

Stadionmagazin des SV Waldhof Mannheim

# BUWE BLATT



12. Spieltag  
**BORUSSIA DORTMUND II**

Im Fokus #20  
**PER LOCKL**

 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/12803-2310-1009

 **bwin**  
HAUPTPARTNER S. USA



**Made in Mannheim.**

*MOVING YOUR WORLD*

LUBRICANTS.  
TECHNOLOGY.  
PEOPLE.



# BUWE BLATT

Ausgabe 6 | Saison 2023-2024

- 03 Inhalt
- 04 10. Spieltag
- 06 11. Spieltag
- 10 Gegnercheck**
- 12 Kader
- 14 Tabelle
- 15 News/Geburtstage
- 16 Herzbuwe
- 17 07 Fragen an Baxter Bahn
- 19 Im Fokus**
- 22 Auswärts
- 23 Verein
- 25 U21**
- 26 Partner
- 29 Historie
- 30 CEG

## IMPRESSUM

### Herausgeber

SV Waldhof Mannheim 07  
Spielbetriebs GmbH  
Theodor-Heuss-Anlage 25  
68165 Mannheim

### Redaktionelle Verantwortung

Yannik Barwig

### Konzept und Design

Matthias Becher  
Johannes Lechleiter

### Redaktion

Andi Nowey  
Alexander Beyer  
Thilo Eggentorp  
Yannik Barwig  
Johannes Lechleiter

### Fotos

Andi Nowey  
Adrian Lischka  
Peter Kotzur  
Alfio Marino  
Matthias Becher  
Pix-Sportfotos  
SpVgg Unterhaching  
Borussia Dortmund  
Imago

### Druck

ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG  
Eppelheimer Straße 82  
69123 Heidelberg

WALDHOF

SV Waldhof Mannheim - Viktoria Köln 1:1 (0:0)

## 1:1 – eine gefühlte Niederlage

**(wy) Bis zur 89. Minute hatte der SV Waldhof Mannheim nach dem Treffer von Charles Herrmann gegen den FC Viktoria Köln geführt. Dann flog ein weiterer Einwurf der Gäste in den Mannheimer Strafraum, keiner konnte oder wollte an den Ball und David Philipp bedankte sich und jagte das Spielgerät in die Maschen. Wieder einmal stand der SV Waldhof Mannheim nach großem Aufwand und starkem Einsatz nicht mit der vollen Ausbeute da – viel mehr fühlte sich das 1:1 am Ende fast schon wie eine Niederlage an.**

SVW-Trainer Rüdiger Rehm wechselte nach dem 0:2 beim SSV Jahn Regensburg seine Startelf auf drei Positionen aus. Für Bentley Baxter Bahn (angeschlagen), Samuel Abifade und Jonas Carls (beide Bank) rutschten Minos Gouras, Malte Karbstein und Per Lockl in die Anfangsformation.

Beide Mannschaften begannen vorsichtig, die Gäste aus Köln hatten zunächst etwas mehr vom Spiel. Es dauerte jedoch eine Viertelstunde, bis es vor einem der beiden Tore brenzlich wurde. Kelvin Arase erlief sich einen Kölner Klärungsversuch, Christoph Greger warf sich jedoch in den Schuss des Mannheimers und klärte zur Ecke (15.). Und nur wenig später hatte abermals Arase das Nachsehen, als David Philipp im letzten Moment rettete (18.). Nach einer halben Stunde Spielzeit hatten sich die Kölner einmal sehenswert durchkombiniert, im letzten Moment klärte der zurückgeeilte Jalen Hawkins vor dem abschlussbereiten Seokju Hong (31.). Die größte Chance des ersten Durchgangs bot sich aber Gouras, der einen Kölner Spieler stehen ließ und abzog und Viktoria-Schlussmann Kevin Rauhut zu einer Glanzparade zwang (41.). Nach dem Seitenwechsel erwischten die

Blau-Schwarzen einen Blitzstart: Gouras spielte in die Schnittstelle der Kölner Abwehr, Charles Herrmann nahm die Kugel mit und überlupfte Rauhut zum 1:0 (47.). In der Folgezeit bot sich Jan-Christoph Bartels im Mannheimer Tor des Öfteren die Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Den Schuss von Philipp lenkte er über die Latte (49.), gegen Donny Bogicevic rettete Bartels mit einem tollen Reflex (60.), beim Kopfball des Ex-Waldhölfers Michael Schultz half die Querlatte (52.).

Der SVW beschränkte sich fortan aufs Kontern, spielte aber die teilweise vielversprechenden Angriffe viel zu schlampig aus. Als die Partie in Richtung Abpfiff zusteuerte, wurden die Aktionen der Kölner zwingender. Einen zweifelhaften Freistoß, den Philipp aufs Tor jagte, konnte Bartels gerade noch zur Ecke abwehren (87.). Aus dem folgenden Eckball heraus entwickelte sich der Einwurf, der dann zum Ausgleichstreffer von Philipp führte (89.).

### SV Waldhof:

Gouras	Herrmann	Arase
Lockl	Rieckmann	
Sechelmann		Hawkins
Seegert	Wagner	Karbstein
	Bartels	

Einwechslungen: 62. Okpala für Gouras, 72. Sohm für Herrmann, 72. Albenas für Hawkins, 88. Carls für Arase, 88. Taz für Lockl.

Einwechslungen: 46. Okpala für Carls, 70. Hawkins für Jans, 74. Sohm für Herrmann, 84. Lockl für Abifade, 84. Karbstein für Arase.

FC Viktoria Köln: Rauhut – Schultz, Lorch, Greger – Koronkiewicz, Russo, Henning (70. de Meester), May (70. Handle), Philipp (90.+3 Fritz), Bogicevic (84. Mustafa) – Hong (70. Najar).

Schiedsrichter: Felix Weller (Neunkirchen)

Zuschauer: 7.307.

Tore: 1:0 Herrmann (47.), 1:1 Philipp (89.)

Gelbe Karten: Hawkins, Rieckmann, Wagner – Schultz, Lorch.

Schiedsrichter: Luca Jürgensen (Hamburg).

Zuschauer: 7.156.



Dienstleistungen  
NADINE SIERON

## Professionelle Leistungen zum fairen Preis

- Büroreinigung
- Praxisreinigung
- Treppenhausreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Büro-/Baucontainerreinigung

Luftschifftring 15, D-68782 Brühl

kontakt@dienstleistungen-sieron.de

www.dienstleistungen-sieron.de

# WERDE ZUM **MAN LÖWEN.**

Jetzt bewerben als:

- Kfz-Mechatroniker (m/w/d) mit Schwerpunkt Truck, Bus oder Transporter/Van
- Kfz-Elektriker (m/w/d)
- Aushilfsfahrer (m/w/d) für den Standort Hirschberg
- Auszubildende zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik oder System- und Hochvolttechnik
- Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Du bist motiviert und möchtest den Löwen in Dir entdecken? Dann verstärke jetzt unser Team und sende Deine Bewerbung per E-Mail an: **Stephan.Fries@man.eu** oder **Thomas.Prudlik@man.eu**



Wir freuen uns auf Dich!

[www.man.eu/  
vertrieb-deutschland-karriere](http://www.man.eu/vertrieb-deutschland-karriere)



MAN Truck & Bus Deutschland GmbH  
**Service Hirschberg** (Herr Fries)  
Goldbeckstraße 9  
69493 Hirschberg

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH  
**Service Ludwigshafen** (Herr Prudlik)  
Prälat-Caire-Str. 6  
67071 Ludwigshafen



Arminia Bielefeld – SV Waldhof Mannheim 3:1 (0:1)

## Schwache Vorstellung auf der Alm

**(wy) Trotz einer 1:0-Führung durch den ersten Saisontreffer von Kelvin Arase (20.) hat der SV Waldhof Mannheim beim Zweitliga-Absteiger DSC Arminia Bielefeld eine 1:3-Niederlage einstecken müssen. Nassim Boujellab (51.), Louis Oppie (58.) und Manuel Wintzheimer (76.) hatten den Rückstand der Gastgeber in einen Heimsieg gedreht. Für den SV Waldhof war das im sechsten Auswärtsspiel die vierte Niederlage.**

SVW-Trainer Rüdiger Rehm wechselte nach dem 1:1 gegen den FC Viktoria Köln die Stammformation auf einer Position. Julian Rieckmann musste aufgrund seiner Gelbsperre zuschauen, dafür begann Julian Riedel in der Startelf. Die Arminen begannen die Partie schwungvoll und berannten von der ersten Minute an das Tor der Waldhöfer. Schon nach wenigen Sekunden tauchte Noah Sarenren Bazee vor Waldhof-Keeper Jan-Christoph Bartels auf, schoss die Kugel aber unter Bedrängnis von Jalen Hawkins rechts am Tor vorbei (2.).

Und weiter kannte die Partie nur eine Richtung: Bielefeld spielte wie aufgedreht und hatte nach einer Viertelstunde die nächste Großchance. Die Gastgeber kombinierten sich stark bis in den Strafraum, wo sich Fabian Klos den Ball etwas zu weit vorlegte. Unmittelbar danach steckte Sam Schreck den Ball durch die Lücke auf Sarenren Bazee, der den Ball am aufmerksamen Bartels nicht mehr vorbei bekam (15.). Quasi aus dem Nichts und mit gütiger Mithilfe von Bielefelds Schlussmann Jonas Kersken durften kurz danach die Waldhöfer jubeln. Der Arminia-Keeper spielte einen freien Ball in den Fuß von Charles Herrmann, der bediente Kelvin Arase und dessen Linksschuss wurde entscheidend abgefälscht, so dass sich das Leder hinter Kersken ins Tor senkte (20.) – 0:1 und der Spielverlauf vorerst auf den Kopf gestellt. Die Heimelf musste nun erst einmal schlucken, und in der 35. Minute folgte eine umstrittene Szene. Nach einem Steilpass kam Herrmann nach einer Berührung von Kersken zu Fall, dem Unparteiischen war es für einen Elfmeter aber nicht genug. Auf der Gegenseite prüfte Leandro Putaro den bis dahin starken Bartels, der ins linke Eck abtauchte (37.). Sieben Minuten benötigten die Gastgeber dann im zweiten Durchgang, um die Partie zu drehen. Putaro steckte den Ball flach in den Strafraum zu Klos, der zu Nassim Boujellab passte. Der



Bielefelder ließ noch Fridolin Wagner aussteigen und schob den Ball am herauseilenden Bartels vorbei ins Tor zum 1:1 (51.). Und die Arminia blieb dran, Boujellabs Kopfballverlängerung klatschte ans Aluminium (55.).

Dann aber war es passiert: Bartels faustete eine Flanke an die Sechzehnmeterlinie, wo Louis Oppie viele Freiheiten genoss und volley zum 2:1 einwuchten konnte (58.). Die Blau-Schwarzen hatten nur noch wenig entgegenzusetzen und mussten in der 76. Minute noch das 3:1 durch Manuel Wintzheimer schlucken.

DSC Arminia Bielefeld: Kersken – Lannert, Schneider, Große, Oppie – Wörl (74.Geerkens), Schreck, Boujellab (73.Biankadi) – Putaro (85.Shipnoski), Klos (74. Wintzheimer), Sarenren Bazee (70.Yildirim).

Tore: 0:1 Arase (20.), 1:1 Boujellab (51.), 2:1 Oppie (58.), 3:1 Wintzheimer (76.).

Gelbe Karten: Klos, Sarenren Bazee, Geerkens – Wagner, Hawkins, Lockl, Seegert, Arase  
Schiedsrichter: Florian Lechner (Hornstorf).  
Zuschauer: 16.061.

Tore: 1:0 Faber (41. Minute) 2:0 Faber (83. Minute)

# CRAZY UZZER

POWERED BY



## SPORTWETTEN



18+

Ab 18 Jahren. 100 % legal. Gelistet gemäß §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter [buwei.de](http://buwei.de). AGB von [crazybuzzer.de](http://crazybuzzer.de) gelten.

 PayPal

neos  
praxis



# WIR BRINGEN BEWEGUNG IN IHR LEBEN

Facharztpraxis für Orthopädie und  
Unfallchirurgie | Chirurgie | Sportmedizin

MANNSCHAFTSÄRZTE DES  
SV WALDHOF MANNHEIM

JETZT AUCH IN  
**MANNHEIM**

Theodor-Heuss-Anlage 2

T 06 21 / 71 76 67 00    M info@neos-praxis.de  
F 06 21 / 71 76 67 01    W www.neos-praxis.de

Theodor-Heuss-Anlage 2 | 68165 Mannheim



0,0% Alkohol  
100% UREICH

NEU!



Kraftvoll. Aromatisch. Herb.

UREICH

BORUSSIA DORTMUND II

## Den erneuten Aderlass gut verkräftet



**(wy) Nach dem Aufstieg im Jahr 2021 ist die zweite Mannschaft der Dortmunder Borussia im Sommer in ihre dritte Saison in der 3. Liga gestartet. Einmal mehr hatten sich in der Vorsaison die Warnungen vor dem schwierigen zweiten Jahr eines Neulings in einer Liga bestätigt. Lange Zeit erlebten die Westfalen in der Spielzeit 2022/ 23 eine Zittersaison. Nun aber scheint dem BVB II die Wende gelungen zu sein, nach elf Spielen heißt es Platz sieben.**

### ZU- UND ABGÄNGE

Mit Justin Njinmah, der nach seinem Leihende zu Werder Bremen zurückgekehrt ist, haben die Dortmunder ihren Dreh- und Angelpunkt und mit 13 Treffern besten Torjäger der Vorsaison verloren. Allein gegen den SV Waldhof Mannheim knipste der 22-Jährige in den beiden Spielen dreimal. Aber auch Niklas Dams (Wuppertaler SV), Cyrill Akono (VfB Lübeck) und Marco Pasalic (HNK Rijeka) verließen den BVB. Bei den Neuzugängen ragten mit Julian Hettwer vom MSV Duisburg, Paul-Philipp Besong (1.FC Nürnberg) und Jermaine Nischalke (1.FC Nürnberg) drei Namen hervor. Bekannte Größen beim SV Waldhof sind ferner Justin Butler, der in der Rückrunde 2021/ 22 blau-schwarz trug, und Felix Irorere, der schon zur Probe beim SV Waldhof trainiert hatte.

### DIE EHEMALIGEN

Im Kader des SV Waldhof Mannheim stehen aktuell mit Lucien Hawryluk und Berkan Taz zwei Spieler mit Dortmunder Stallgeruch. Auch Joseph Boyamba, der nun für Elversberg antritt, spielte vor seiner Waldhof-

Zeit bei den Schwarz-Gelben. 2016/ 17 lief Massih Wassey, der zuvor bereits den blau-schwarzen Dress getragen hatte, für den BVB II in der Regionalliga auf. Den umgekehrten Weg ging seinerzeit Marco Rummenigge, der aus Dortmund an den Alsenweg wechselte, aber 2010 seine Karriere in jungen Jahren beenden musste. Letztlich startete auch Dennis Weiland, der 2007 bis 2009 für den SV Waldhof antrat, seine Laufbahn im Schatten des Westfalenstadions.

### DER TRAINER

Seit Februar 2023 im Amt ist Jan Zimmermann, der bei den damals abstiegsbedrohten Dortmundern die Nachfolge von Christian Preußner angetreten war. Seine Spielerkarriere im Herrenbereich verbrachte er unter anderem beim SV Arminia Hannover, dem TSV Havelse, Borussia Mönchengladbach II und beim FC Carl Zeiss Jena. Als Trainer konnte er mit den Aufstiegen mit dem 1.FC Germania Eggestorf/ Langreder 2016 und dem TSV Havelse 2021 bereits bedeutende Erfolge feiern.

### DIE AKTUELLE LAGE

Nach zuvor fünf ungeschlagenen Spielen kassierten die Dortmunder ausgerechnet im Revierderby bei Rot-Weiss Essen eine 1:2-Niederlage. „Es sind heute nicht genug Spieler an ihre Leistungsgrenze gekommen, dass es sich für einen Punkt oder mehr hätte auszahlen können“, monierte ein äußerst unzufriedener Jan Zimmermann gegenüber dem kicker. Die Schwarz-Gelben werden nun natürlich hochmotiviert sein, im Carl-Benz-Stadion Wiedergutmachung zu betreiben.



**Steckbrief: Borussia Dortmund II**

**Gegründet:** 19. Dezember 1909

**Vereinsfarben:** Schwarz-Gelb

**Stadion:** Rote Erde (9.999 Plätze)

**Trainer:** Jan Zimmermann

**Platzierung letzte Saison:** Platz 13

**Durchschnittsalter:** 21,6 Jahre

**Erfolge:** Meister Regionalliga West 2009, 2012, 2021, Meister der Oberliga Westfalen 1998, 2002, 2006, Westfalenpokalfinalist 1991.

**Bilanz aus SVW-Sicht:** 1 Siege, 1 Remis, 2 Niederlagen, 4:9 Tore

**Die letzten 3 Heimspiele:**

20.08.2022	SVW - Dortmund II	2:1 (3.Liga)
17.01.2022	SVW - Dortmund II	1:3 (3.Liga)
17.07.2015	SVW - Dortmund II	1:2 (Testsp.)

**Der Klasse-Keeper: Marcel Lotka**

Mit 1,5 Mio. Euro ist der derzeitige Schlussmann von Borussia Dortmund II auf dem Internetportal transfermarkt.de gelistet. Der gebürtige Duisburger hat bereits in seiner Jugendzeit einige Leistungszentren von innen gesehen. Vom MSV Duisburg ging es über den FC Schalke 04 und Rot-Weiss Essen zu Bayer Leverkusen. Seine erste Saison im Herrenbereich bestritt der mehrfache U-Nationaltorhüter Polens bei Hertha BSC Berlin II. Am 26. Februar 2022 debütierte er für die Hauptstadtler sogar in der Bundesliga beim 0:3 gegen den SC Freiburg. Insgesamt spielte Lotka zehnmal bei den Profis und wechselte im Sommer 2022 zu Borussia Dortmund, wo er als Torhüter der zweiten Mannschaft vorgestellt wurde. Dennoch nimmt er regelmäßig am Training der Profis teil.

Testspiel mit 1:2 verloren

## Erstes Aufeinandertreffen mit Dortmund II



(wy) Am 17. Oktober 2015 stand der SV Waldhof Mannheim in der Zwickmühle. Zum einen hatten sich die Blau-Schwarzen zur Teilnahme beim Heiner-Graeff-Gedächtnisturnier des VfR Mannheim, einer inoffiziellen Mannheimer Stadtmeisterschaft, verpflichtet, zeitgleich war ein Testspiel der Waldhöfer gegen Borussia Dortmund II vereinbart. Im Rhein-Neckar-Stadion traten die Blau-Schwarzen letztlich mit der U23 an, die Vorbereitungspartie gegen die Westfalen, die seinerzeit in der Regionalliga West spielten, bestritt der erste Anzug der Waldhöfer. Am Ende siegten die Schwarz-Gelben mit 2:1.

# Die Buwe

## Torhüter



Jan-Christoph  
Bartels  
1



Malwin  
Zok  
27



Lucien  
Hawryluk  
30

## Abwehr



Julian  
Riedel  
3



Tim  
Sechelmann  
4



Marcel  
Seegert  
5



Malte  
Karbstein  
15



Laurent  
Jans  
18



Luca  
Bolay  
25



Jonas  
Albenas  
26



Jonas  
Carls  
28

## Mittelfeld und Sturm



Bentley Baxter  
Bahn  
7



Fridolin  
Wagner  
8



Minos  
Gouras  
9



Jalen  
Hawkins  
11



Samuel  
Abifade  
17



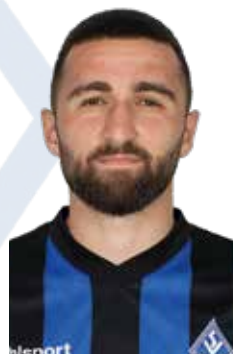
Per  
Lockl  
20



Julian  
Rieckmann  
21



Angelo  
Gattermayer  
32



Berkan  
Taz  
33



Kelvin  
Arase  
36



Pascal  
Sohm  
10



Jesaja  
Herrmann  
19



Yann  
Mabella  
22



Kennedy  
Okpala  
32

	VEREIN	SPIELE	S	U	N	+/-	PUNKTE
1	DYNAMO DRESDEN	11	8	1	2	8	25
2	JAHN REGENSBURG	11	6	4	1	7	22
3	SSV ULM	11	6	2	3	3	20
4	ERZGEBIRGE AUE	11	5	3	3	1	18
5	VIKTORIA KÖLN	11	4	5	2	4	17
6	PREUSSEN MÜNSTER	11	4	4	3	4	16
7	BORUSSIA DORTMUND II	11	4	4	3	-1	16
8	SPVGG UNTERHACHING	11	3	6	2	4	15
9	SV SANDHAUSEN	11	4	3	4	0	15
10	ROT-WEISS ESSEN	11	4	3	4	-5	15
11	FC INGOLSTADT	11	4	2	5	4	14
12	1. FC SAARBRÜCKEN	10	3	5	2	4	14
13	SC VERL	11	4	2	5	3	14
14	1860 MÜNCHEN	11	4	2	5	1	14
15	ARMINIA BIELEFELD	11	3	3	5	-4	12
16	<b>SV WALDHOF MANNHEIM</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>-4</b>	<b>12</b>
17	VFB LÜBECK	11	1	6	4	-5	9
18	SC FREIBURG II	10	2	2	6	-8	8
19	HALLESCHER FC	10	2	2	6	-9	8
20	MSV DUISBURG	10	1	4	5	-7	7

WALDHOF

#### ZUSCHAUERTABELLE

	Ø
1 DYNAMO DRESDEN	29.092
2 ARMINIA BIELEFELD	17.918
3 ROT-WEISS ESSEN	16.872
4 1860 MÜNCHEN	15.000
5 SSV ULM	11.591

## Ein Blick in die Liga



### MSV DUISBURG

Boris Schommers wird neuer Chef-Trainer des MSV Duisburg. Der 44-Jährige hat an der Wedau einen Vertrag bis zum Saisonende 2023/24 unterschrieben, der sich bei Klassenerhalt um eine weitere Spielzeit verlängert. Schommers hatte nach Stationen beim 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Nürnberg und zuvor lange Jahre für die U19 und U17 des 1. FC Köln zuletzt im November 2022 den Regionalligisten 1. FC Düren übernommen und vor dem Abstieg gerettet und belegt aktuell punktgleich mit Tabellenführer Fortuna Köln den zweiten Tabellenplatz in der Regionalliga West. Über die Wechselmodalitäten haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.



### 1.FC SAARBRÜCKEN

Der DFB Kontrollausschuss hat Mittelfeldspieler Patrick Sontheimer neben der üblichen Sperre für eine Gelb-Rote Karte für ein weiteres Spiel in der 3. Liga gesperrt. Hintergrund ist ein Sonderbericht des Schiedsrichters Tobias Wittmann, in dem Sontheimer unsportliches Verhalten beim Verlassen des Spielfeldes vorgeworfen wurde. Der FCS hat gegen das Strafmaß keinen Widerspruch eingelegt und die Sperre damit akzeptiert. Sontheimer wird demnach beim Auswärtsspiel in Essen nicht dabei sein und erst wieder im darauf folgenden Heimspiel gegen Dynamo Dresden zum Kader gehören.



### FC INGOLSTADT 04

Ein weiteres Nachwuchstalente wird in den kommenden Jahren an der Donau heimisch sein: Der FC Ingolstadt 04 und Donald Nduka haben den Kontrakt des gebürtigen Münchners verlängert. Der 20-Jährige, der im Sommer 2017 in die Jugend der Schwarz-Roten gewechselt war, bestreitet aktuell seine siebte Saison im Dress der Donaustädter. Mit 14 Jahren schloss sich der beim TSV 1860 München und Bayern München ausgebildete Innenverteidiger dem FC Ingolstadt an und konnte sich in der Folge über die Nachwuchsteams der Ingolstädter für die erste Mannschaft empfehlen. Im März 2023 debütierte der Rechtsfuß schließlich im Zuge der Drittliga-Partie gegen den SV Waldhof Mannheim. Seitdem lief Nduka in 17 weiteren Begegnungen für die Profis der Oberbayern auf.



### SSV JAHN REGENSBURG

Der 20-jährige Offensivspieler Jonas Bauer erhält einen Vertragsspielervertrag beim SSV Jahn Regensburg. Das Jahnschmiede-Eigengewächs ist aktuell bei der U21 der Oberpfälzer aktiv und unterschrieb bis 30. Juni 2025. Der gebürtige Pfaffenhofener trainiert bereits seit Anfang dieser Saison regelmäßig bei der Profimannschaft mit. In der laufenden Saison 2023/24 erzielte er in 16 Einsätzen bereits zehn Tore bei der U21. Jonas Bauer wechselte zur U13 in die Nachwuchsabteilung Jahnschmiede.

## MITGLIEDER

### Geburtstage

Der Ehren- und Ältestenrat gratuliert den Mitgliedern zu den runden und besonderen Geburtstagen

Nico	Röhheuser	40	01.10.1983	Cornelia	Kneer	70	18.10.1953
Thorsten	Friedrich	20	02.10.2003	Klaus	Sinn	87	18.10.1936
Marco	Göbel	30	02.10.1993	Jens	Eppel	30	23.10.1993
Heinz	Graf	96	04.10.1927	Stefan	Groß	70	23.10.1953
Maik	Eichelmann	60	07.10.1963	Ursula	Jordan	83	23.10.1940
Volker	Reibold	75	09.10.1948	Martha	Saller	87	24.10.1936
Christian	Seitz	30	12.10.1993	Werner	Geiss	92	25.10.1931
Kurt	Schick	30	13.10.1993	Torsten	Tilger	40	26.10.1983
Dominik	Faubel	30	14.10.1993	Thomas	Weber	40	26.10.1983
Manfred	Göth	84	14.10.1939	Karla	Spagerer	94	27.10.1929
Christoph	Höfig	40	14.10.1983	Hans-Peter	Apfel	83	28.10.1940
Christopher	Höllriegel	30	14.10.1993	Christoph	Kilthau	50	31.10.1973
Helga	Ohlau	82	15.10.1941	Peter	Müller	40	31.10.1983
Karl	Herbig	95	16.10.1928	Werner	Rothermel	82	31.10.1941
Thérèse	Körnig-Schleif	40	17.10.1983				

## Raika sucht ein neues Zuhause

Raika ist eine ca. 9 Monate alte Hundemädchen, die sehr verspielt und liebenswert ist. Obwohl sie zunächst etwas zurückhaltend ist, taut sie doch recht bald auf und ihre ruhige Art macht es leicht mit ihr umzugehen. Sie spielt gerne mit anderen Hunden, aber ihre Lieblingsbeschäftigung ist jedoch Kuschneln - besonders gerne mit Menschen!

Wenn es jedoch um Action geht mag Raika nicht so viel Aufregung - daher eignet sich dieser hübsche Fellnase hervorragend für Menschen die Ruhe schätzen. Sie hat bereits alle notwendigen Impfungen erhalten und ist kastriert - es fehlen ihr nur noch ihre Lieblingsmenschen.

Wenn du auf der Suche nach vierbeiniger Gesellschaft bist, dann lass dich von Raikas Liebe verzaubern und gebe ihr eine Chance auf ein glückliches Leben in deiner Familie!

Kontakt: [natascha@dash-tierschutz.de](mailto:natascha@dash-tierschutz.de)



FITNESS | KURSE | WELLNESS

# CHAMPIONS ARE MADE HERE



 **VeniceBeach**  
fitness and workout

**DER SV WALDHOF TRAINIERT BEI VENICE BEACH**



# Waldhof-Splitter

## Trauer um Günter Träutlein

(wy) Die Fußball-Region trauert um einen ihrer größten Torjäger der 1960er Jahre. Günter Träutlein, der von 1963 bis 1972 auch das Trikot des SV Waldhof trug, verstarb im Alter von 80 Jahren. Das Eigengewächs des SC Olympia Neulußheim wechselte im Alter von 20 Jahren zu den Blau-Schwarzen und erzielte dort in 138 Partien insgesamt 56 Treffer. Den Abstieg des SV Waldhof in die 1. Amateurliga 1970 machte er ebenso mit wie die ein Jahr später folgende Meisterschaft, der in der gescheiterten Aufstiegsrunde der Wiederaufstieg versagt blieb. 1972 schloss er sich für ein Jahr dem VfL Neckarau an, wo er unter Fips Rohr spielte. Abschließend war Träutlein noch Spielertrainer bei der TSG Rheinau, beim SV Altlußheim und bestritt sein Karriereende als 40-Jähriger bei seinem Stammverein SC Olympia Neulußheim. Nach langer Krankheit verstarb er in einem Seniorenheim in Altlußheim im Alter von 80 Jahren. Am 18. Oktober wurde Träutlein in Altlußheim beigesetzt.



## 07 Fragen an ... Baxter Bahn



**01...Wie verbringst du einen freien Tag?** Mein freier Tag startet immer in den frühen Morgenstunden. Wenn ich Glück habe, werde ich von meinem zweijährigen Sohn gegen 7 Uhr geweckt. Der freie Tag wird immer gemeinsam mit meiner Frau und meinem Sohn verbracht. Wir gehen gerne in den Zoo, vertreiben uns die Zeit auf Spielplätzen oder im Freibad oder...

**02...Beschreibe dich in drei Worten.** Hilfsbereit, humorvoll, ehrgeizig.

**03...Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen?** Mandelmus.

**04...Was wolltest du schon immer lernen/können?** Italienisch sprechen.

**05...Wenn du ein Land aussuchen würdest, wo würdest du gerne leben?** In der Karibik würde ich mit Sicherheit ein schönes Land finden ;)

**06...Welche Serie hast du zuletzt gestreamt?** David Beckham Dokumentation.

**07...Wie schaltest du nach einem harten Spiel- oder Trainingstag am besten ab?** Auf dem Sofa, zusammen mit meiner Frau und einem guten Film.

Mo — Fr ab 18 Uhr

# GANZ SCHÖN SPORTLICH



# RON

DAS **R T L** REGIONALPROGRAMM

[www.rontv.de](http://www.rontv.de)

Per Lockl

## Der Mann mit dem feinen linken Fuß

**(wy) Er ist der Mann mit dem feinen linken Fuß, dem guten Auge und dem Kämpferherz. Per Lockl war der erste Neuzugang, der vor der Saison präsentiert wurde und weckte große Erwartungen in seine Person und Spielkunst. „Es bestand schon im Januar Kontakt und die Überlegung, im Winter nach Mannheim zu kommen. Das hat aber nicht geklappt und dann hat sich das im Sommer verfestigt“, berichtet der 22-Jährige.**

„Ich war in Gladbach bei einer zweiten Mannschaft und wollte den nächsten Schritt gehen ins Profigeschäft. Der Wechsel zum Waldhof hat sich daher gut angefühlt.“ Gut angekommen ist er in der Kurpfalz zudem, mit seiner Frau und dem kleinen Hund ist er in Käfertal heimisch geworden, unweit des Trainingsgeländes am Alsenweg. In den bisherigen Partien deutete der gebürtige Hesse bereits an, dass er das Potential zum Strippenzieher in der Waldhof-Mannschaft hat. „Ich musste mich mit dem Waldhof-Gen gar nicht erst neu anfreunden, da ich in meinem Spiel die klassischen Grundtugenden verkörpere. Obwohl ich Wert auf das Fußballerische lege, bin ich auch einer, der sich gerne mal auf dem Feld dreckig macht“, so Lockl.

Nachdem er in den ersten fünf Begegnungen dieser Saison als Stammkraft aufs Feld gegangen war, fand er danach erst einmal keine Berücksichtigung mehr und musste vorerst mit der Ersatzbank Vorlieb nehmen. Dass er sich nun aber inzwischen wieder in die erste Elf zurückgekämpft hat, spricht für seine Qualitäten und seine Einstellung. „Ich war mit dem Trainer im regen Austausch und weiß, dass er viel von mir hält. Er hat mir gesagt, woran ich arbeiten muss und wollte mir eine Pause geben, um wieder Frische zu kriegen“, schildert Lockl. „Ich wusste, dass ich mich erst einmal hinten anstellen musste. Aber ich war selbstbewusst genug, zu sagen, dass ich wieder in die Startformation zurückkehre, wenn ich Gas gebe.“ Das hat tatsächlich geklappt, wenngleich die Ausbeute in den beiden jüngsten Partien gegen Viktoria Köln (1:1) und Arminia Bielefeld (1:3) keineswegs seiner Wunschvorstellung entsprach. „Wir wissen um unsere Situation, im Endeffekt ist aber noch nicht mal ein Drittel der Saison gespielt“, will Lockl noch nicht in Panik verfallen. „Uns ist bewusst, dass uns sechs Punkte fehlen aus den Spielen, die wir in den letzten Minuten abgegeben haben.“ Der Mittelfeldrenner begann seine Laufbahn beim SSV Heilsberg und kam über den FSV Frankfurt zum VfB Stuttgart, wo er zu einer vielversprechenden Größe heranreifte. Junioren-DFB-Pokalsieger war Lockl mit

den Schwaben und erreichte 2019 das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft. Aus der vielbeschworenen Durchlässigkeit beim VfB Stuttgart konnte er letztlich aber nicht profitieren, obwohl ihm die Qualität und Reife dafür bescheinigt wurde. „Am Ende war das alles etwas schwammig und irgendwie haben die Verantwortlichen in den Gesprächen rübergebracht, dass es mit dem Sprung nichts wird“, so Lockl. „Ich bin dann aber jemand, der gerne neue Leute und Städte kennenlernt und aus der Komfortzone rausgeht.“

Der Blondschoopf wechselte zu Borussia Mönchengladbach II und durfte auch dort hin und wieder in den Bundesliga-Kader reinschnuppern. Immer wieder wurde er ins Training oder auch ins Trainingslager mitgenommen, der Durchbruch scheiterte aber auch hier an dicken Mauern. „Vielleicht habe ich auch etwas Pech mit meiner Position gehabt, da es hier auch viele andere Spieler wie Christoph Kramer oder Denis Zakaria gibt.“ Seine Zukunft danach und heute heißt SV Waldhof Mannheim. Gegen Borussia Dortmund II will er mit seinen Teamkollegen unbedingt die Wende schaffen, wenngleich der Bundesliga-Nachwuchs schwer einzuschätzen ist. „Man weiß vorher nie, mit welchem Personal sie anreisen. Das ist eine Mannschaft, die einen spielerischen Ansatz wählt, jung und sehr talentiert ist. Wir müssen aber das Stadion auf unsere Seite bringen und auch die Leute, die zuletzt etwas kritischer waren, über unsere Aktionen und Tugenden gewinnen“, so Lockl. Eigenschaften, mit denen er sich selbst sehr gut identifiziert.

### Steckbrief:

Geburtstag: 07.03.2001

Geburtsort: Bad Vilbel

Größe: 1,74 m

Position: Zentrales  
Mittelfeld

Erstes Spiel für den  
SVW: 05.08.2023  
beim TSV 1860  
München (0:2)  
Bisherige Vereine:  
SSV Heilsberg,  
FSV Frankfurt, VfB  
Stuttgart II, Borussia  
Mönchengladbach II



**WE & YOU. PRINT.  
PRODUKTE DIE BEGEISTERN.**

[www.zvd.info](http://www.zvd.info)



## Wir sind euer 12. Mann! Tu Gutes für deinen Verein – wir sprechen darüber

[gemeinsamhelfen.de](http://gemeinsamhelfen.de)

die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien  
in Baden-Württemberg

Lasst uns gemeinsam Heimat stärken!



### Für den Sozialen Zweck

Auf [gemeinsamhelfen.de](http://gemeinsamhelfen.de) können gemeinnützige Projekte aus dem Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien kostenlos vorgestellt werden. So könnt ihr schnell und einfach Spenden für euren Verein sammeln.



### 100 % der Spenden kommen an!

Wir übernehmen die Verwaltungskosten zu 100%.

[Jetzt Projekt einstellen](#)

[Jetzt Spender werden](#)



[gemeinsamhelfen.de](http://gemeinsamhelfen.de)

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de) · [www.gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de)

# RNF.DE ▶

**WIR SIND FERNSEHEN**

**UND NOCH VIEL MEHR.**

**[rnf.de/mehr-als-fernsehen](https://rnf.de/mehr-als-fernsehen)**

**Im TV. Im Web. Als App.**



**MEHR ERFAHREN**

13. Spieltag | Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr

## SpVgg Unterhaching

**(wy) Nach dem Abstieg im Jahr 2021 setzten die Verantwortlichen um Präsident Manfred Schwabl den in der 3.Liga eingeschlagenen Weg mit jungen Talenten fort und verpflichteten mit Sandro Wagner einen Trainer, der über ein großes Maß an Erfahrung verfügte.**

Zudem spülte ein warmer Geldregen noch einmal zusätzliche Liquidität in den Sportpark. Durch eine vertraglich festgeschriebene Transferbeteiligung profitierte der Verein am Verkauf von Karim Adeyemi von RB Leipzig zu Borussia Dortmund. Adeyemi war von 2012 bis 2018 im Leistungszentrum der Hachinger ausgebildet worden. Nach Platz vier im ersten Regionalliga-Jahr ließen die Münchener Vorstädter ein Jahr später die Würzburger Kickers hinter sich und feierten auch dank der Tore von Patrick Hobsch, der 27 Mal knipste, die Meisterschaft. Über die Aufstiegsspiele gegen den FC Energie Cottbus (2:1, 2:0) gelang letztlich die Rückkehr in die 3.Liga. Da auch in der untersten Profispielklasse weiterhin auf gut ausgebildete Talente aus dem eigenen Lager gesetzt wird, wurde als Ziel zunächst nur der Klassenerhalt ausgegeben. Auch der Trainer Marc Unterberger ist im Profifußball noch



ein weitgehend unbeschriebenes Blatt. Dadurch, dass er aus dem eigenen Nachwuchsleistungszentrum stammt, kennt er Umfeld und Strukturen im Hachinger Sportpark. Mit bislang sechs Punkteteilungen nach elf Partien ist die SpVgg Unterhaching der Remiskönig der Liga. Die eingespielten 15 Zähler genügen derzeit aber dennoch für Rang acht.

**Stadion: UhlSPORT Park, 15.053 Plätze**

### Historie:

05.05.2021 Unterhaching - SVW 0:2 (3.Liga)  
 17.06.2020 Unterhaching - SVW 0:0 (3.Liga)  
 03.03.2002 Unterhaching - SVW 0:0 (2.Bundesliga)

- Bauwerksabdichtung
- Altbauanierung
- Rohbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten

- Fliesenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gipsarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenverlegung



**BAUSERVICE  
SEREF GmbH**  
Kompetenz am Bau



**BAUSERVICE  
SEREF GmbH**

■ Beratung   ■ Planung   ■ Ausführung

**Bauservice Seref GmbH**  
 Sandhofer Str. 18-20 | 68305 Mannheim  
 Telefon 0621 . 7 48 25 36 | Telefax 0621 . 7 48 14 33  
 info@bauservice-seref.de | www.bauservice-seref.de

Präsidiumsmitglied für seine Verdienste um den Fußballnachwuchs geehrt

## Matthias Findeisen ist Barackler des Jahres 2023

**(by) Nachwuchsleiter Matthias Findeisen ist der neue „Barackler des Jahres“. Der diesjährige Preisträger wurde am vergangenen Sonntag im Rahmen des Vereinsfestes für seine Verdienste um die Fußballjugend ausgezeichnet. Findeisen reiht sich damit in eine illustre Runde um die bisherigen Preisträger Sören Runke, Bernhard Trares, Martin Willig und Charly Holzmann ein.**

Bereits seit 2019 verleiht der Fanclub DoppelPass – SV Waldhof Mannheim-Fans gegen Gewalt und Rassismus e.V.“ den Preis, mit dem jährlich eine Person oder Organisation für ihre Unterstützung des SV Waldhof Mannheim 07 e.V. in jeglicher Form“ geehrt wird. Findeisen tritt die Nachfolge von Walter „Charly“ Holzmann an, der im vergangenen Jahr für seine über 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendbetreuer beim Waldhof ausgezeichnet wurde.

Mit dem 56-jährigen Findeisen wurde auch in diesem Jahr wieder eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um den Fußballnachwuchs verdient gemacht hat. In einem Kraftakt schaffte er es als Kopf eines Teams, dass trotz fehlender Mittel alle Mannschaften mit qualifizierten Trainern ausgestattet wurden und darüber hinaus durch unzählige Sichtungen viele hoffnungsvolle Talente den Weg an den Alsenweg fanden. Gleichzeitig konnten zahlreiche Sponsoren und Förderer gewonnen werden, die den Wiederaufbau auch finanziell unterstützten. Allen voran ist hier Findeisens Vorstandskollege, Vizepräsident Horst Seyffertle – in diesem Jahr ebenfalls für den Preis nominiert – zu nennen, der sich im Team federführend um die Themen Vermarktung und Finanzierung der BuweFabrik kümmert.

„Was dort seit der Mitgliederversammlung im November 2022 auf die Beine gestellt wurde, ist wirklich aller Ehren wert“, heißt es in der Nominierung. Neben Findeisen und Seyffertle wurden in diesem Jahr auch Ex-Profi und Aufsichtsrat Karl-Heinz „Kalle“ Bühner, die beiden ehemaligen Leiter des AiL-Jugendförderzentrums Daniel Hecht und Simon Landa, der langjährige Teambetreuer Fred „Chino“ Haas sowie Günter „Fritz“ Hoffmann, Wirt der Kultgaststätte "Spiegelschlossl" auf dem Luzenberg, nominiert.

Die Laudatio auf Findeisen hielt Martin Willig, langjähriger Fanprojekt-Mitarbeiter und selbst „Barackler des Jahres“. In seiner launigen Rede

würdigte Willig den Mut und das große Engagement des Präsidiumsmitglieds bei der Bewältigung der schier unlösbaren Aufgabe, einen ambitionierten Fußballbetrieb aufrecht zu erhalten. Zudem zeichnete er den Werdegang des diesjährigen Titelträgers nach. Bereits seit 1998 engagiert sich der Fernmeldetechniker ehrenamtlich in der Jugendarbeit des SVW. Seit 2020 ist er als Jugendleiter hauptverantwortlich für die Nachwuchskicker des Vereins. Nach dem Ausstieg von „Anpfiß ins Leben“ zum Ende der vergangenen Saison übernahm er die Federführung bei der Neuaufstellung der gesamten Fußballabteilung des SV Waldhof.

„Wenn du eine große Aufgabe vor dir hast, dann stelle dir ein Team aus Leuten zusammen, die besser sind als du, und gib ihnen das Vertrauen“, erklärte Findeisen seine Philosophie zur Bewältigung der Herausforderungen, die mit dem Projekt „Aufbau der BuweFabrik“ verbunden sind. Stellvertretend dankte er neben Seyffertle auch den Koordinatoren Timo Herr, Jürgen Heuser, Michael Weber und Reiner Hollich sowie dem beratend tätigen Mike Schüssler für ihr Engagement.

Das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld in Höhe von 500 Euro spendet Findeisen an den Verein „Neckarstadt Kids e.V.“, der Kindern in der Mannheimer Neckarstadt spannende Angebote in den Bereichen Sport und Bewegung, Malen, Tanz, Musik und Zirkus macht. Mit Hilfe von Sponsoren und Spenden schließt der Verein eine Lücke, denn in diesem Stadtteil gibt es weder Ganztagschulen noch Sport-, Musik- oder Tanzvereine. Auch hier bleibt sich der Barackler des Jahres mit seiner Unterstützung der Jugendarbeit in Mannheim treu.



Gut besuchtes Vereinsfest verlangt nach Wiederholung

## Waldhof feiert offizielle Einweihung der BuweFabrik

**(by) Am vergangenen Sonntag herrschte auf der Sepl-Herberger-Sportanlage wieder einmal Hochbetrieb, denn der SV Waldhof weihte seine am 1. Juli neu eröffnete „BuweFabrik“ offiziell ein. Außerdem präsentierten sich die Abteilungen des Vereins mit ihren Angeboten im Rahmen eines großen Festes auf dem Horst-Kilian-Platz.**

Bereits am Vormittag herrschte reges Treiben auf den Kunstrasenplätzen am Alsenweg. Denn vor dem eigentlichen Vereinsfest fand ein sogenanntes Tryout statt. Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2016 konnten sich den verantwortlichen Trainern der Nachwuchsabteilung präsentieren. Über 80 Nachwuchskicker folgten dem Aufruf, so dass der Verein im Vorfeld sogar einen Anmeldestopp verhängen musste.

Pünktlich zum offiziellen Start um 12 Uhr waren alle Stände besetzt und ausgestattet. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So gab es neben den obligatorischen Bratwürsten und Steaks auch selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Der Durst konnte mit alkoholfreien Getränken, aber auch mit einer Weinschorle oder einem kühlen Ureich gelöscht werden. Bei einer Tombola mit tollen Preisen wie Waldhof-Bilddänden, Trainingsjacken oder Jugendtrikots wurden als Hauptpreis zwei von allen Profis signierte Originaltrikots verlost. Darüber hinaus verkauften PRO Waldhof und der Fanclub „Ultras Mannheim“ an einem Stand eigene Fanartikel.

Die Abteilungen luden zum Mitmachen ein. Die Tennisspieler des SV Waldhof hatten eine Tenniswand aufgebaut, die ebenso wie die Wurfpyramide der Handballer die Zielgenauigkeit der Besucher herausforderte. Natürlich konnten sich auch die Fußballer an der Torwand des Fanprojekts beweisen. Die Abteilung Rehasport und Gymnastik informierte über ihre Angebote zur Verbesserung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit durch Sport, Spiel und Bewegung. Auch der Förderkreis

Fußballjugend stellte sich vor und warb um Spenden und neue Mitglieder.

Die Präsidiumsmitglieder Birgit Loewer-Hirsch und Tobias Schmidt begrüßten in einer kurzen Ansprache alle Besucher und eröffneten gleichzeitig die „BuweFabrik“. Anschließend erfolgte die Übergabe eines Trikots von Kenny Okpala an den glücklichen Gewinner einer Versteigerung über die Instagram-Seite des Vereins. Für stolze 170 Euro ging das Trikot an Waldhof-Fan Timo. Dass er es persönlich vom Nachwuchsspieler überreicht bekam, der es vor Ort auch noch signierte, machte die Freude noch größer.

Nachdem der Vorsitzende des Förderkreises Jens Dunemann das Wort an die Besucher gerichtet hatte, folgte mit der Ehrung von Matthias Findeisen zum "Barackler des Jahres" bereits einer der Höhepunkte des Festes. Martin Willig hielt eine launige Laudatio auf den diesjährigen Titelträger. Da sich zudem das Wetter von seiner besten Seite zeigte, war die Stimmung unter den Anwesenden mehr als gut.

Zu diesem Zeitpunkt bereitete sich die U19 bereits auf ihr Spiel gegen den SSV Ulm 46 vor. Ab 14 Uhr zog es die Mehrheit der Besucher vom Festgelände auf die Haupttribüne des Sepl-Herberger-Stadions, um die Mannschaft von Trainer Serkan Serceli zu begutachten. Leider kamen die jungen Kicker nicht gut in die Partie und lagen zur Halbzeit bereits mit 0:3 zurück. In der zweiten Halbzeit zeigten die Blau-Schwarzen jedoch Moral. Doch diesmal waren die jungen Spatzen zu stark für die Buwe, so dass man sich am Ende mit 2:5 geschlagen geben musste.

Das trübte die Stimmung zunächst ein wenig, da die Veranstaltung aber insgesamt als großer Erfolg verbucht werden konnte, blieb dies der einzige Wermutstropfen an diesem Tag. So war es nicht verwunderlich, dass die Organisatoren bereits vor Ende der Veranstaltung eine Wiederholung im nächsten Jahr ankündigten.





Deutlicher 4:1-Sieg gegen den 1. FC Bruchsal

## U21 siegt im Flutlichtspiel

**(roy/by) Aller guten Dinge sind drei. Zum dritten Mal in Folge gewann das mit Abstand jüngste Team der Verbandsliga. Diesmal wurde ein Rückstand noch in einen klaren Heimerfolg umgewandelt.**

Im Freitagabendspiel setzte sich der SV Waldhof 2 verdient mit 4:1 (0:1) gegen den 1.FC Bruchsal durch. Die Gäste waren allerdings zunächst die bessere Mannschaft, doch mehr als der Führungstreffer durch Luis Ribeiro, der nach einem Pfostenschuss am schnellsten schaltete und den Abpraller zum 0:1 versenkte (27.), sprang für Bruchsal nicht heraus.

In der zweiten Halbzeit wachten die Buwe auf, fortan lief das Spiel fast nur noch in eine Richtung. Mit einem sehenswerten Freistoß aus knapp 20 Metern erzielte Mikail Sentürk das 1:1 (59.). Vier Minuten später gab es Elfmeter für den SVW, Berke Yücel war an der Torauslinie regelwidrig zu Fall gebracht worden. Sentürk schnappte sich das Leder und verwandelte sicher zum 2:1 (64.). Die Waldhöfer setzten nach und

der zur Pause eingewechselte Leon Edobor bejubelte nach einem Konter seinen Treffer zum 3:1 mit einem spektakulären Salto (69.).

Den Schlusspunkt für die in Hälfte zwei wie entfesselt aufspielende Truppe von Trainer Marco Göbel setzte Luke Pförtner. Nach einem Freistoß von Philip Krischa sprang die Kugel vom Lattenkreuz vor die Füße des im Sommer von der Spvgg Unterhaching zum Waldhof zurückgekehrten Blondschopfs und dieser musste nur noch zum 4:1 abstauben (83.).

Für die Nachwuchsmannschaft des SV Waldhof geht es am kommenden Samstag beim SV Spielberg weiter. Auch dort soll wieder etwas Zählbares eingefahren werden, um die kleine Serie fortzusetzen.

### Nächste Spiele in der Verbandsliga:

Sa., 21.10, 15:30 Uhr	SV Spielberg – SVW U21
Sa., 28.10., 15:30 Uhr	SVW U21 – FC Astoria Walldorf 2
Fr., 03.11., 20:00 Uhr	ASC Neuenheim – SVW U21

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN**



## Unsere Partner

### Diamantpartner

---



### Platinpartner

---

**uhlsport**



### Goldpartner

---



## Silberpartner

---





Iconic Funds



OLAF O. HAUTZINGER  
STEUERBOUTIQUE



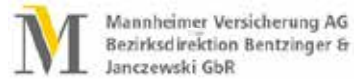
HIPPOCRATES



Dallmayr  
VENDING & OFFICE



VVS  
Versicherung - Vermittlung - Service



Helmut Schmid  
Projekt- und Raummanagement



Prof. Dr. med. Swen Piper



Reisebüro Müller  
Mit Sicherheit Qualität



Dr. Weber & Partner



# Einst am 20. Oktober ...

**(wy)** Zahlreiche Pflichtspiele sind an einem 20. Oktober in der Geschichte des SV Waldhof Mannheim notiert. Die Spanne reicht dabei von einer 1:8-Klatsche gegen den 1.FC Nürnberg (1946) bis zu einem 5:1-Sieg gegen den FC 08 Homburg (2018). 1973 trennte sich der SV Waldhof im ersten Spiel unter dem Neu-Trainer Philipp Rohr in der Regionalliga gegen den VfR Mannheim vor 10.000 Zuschauern mit 1:1.

## 2007

Nach dem 2:0-Sieg beim TSV Crailsheim lag sich die gesamte Vorstandschaft des SV Waldhof in den Armen. „Dieser Sieg war unheimlich wichtig. Er hilft uns sportlich, um uns oben festzusetzen“, erklärte Präsident Mario Nöll. Die Waldhöfer Innenverteidigung mit Echendu Adiele und Janis Crone ließ kaum Chancen des Gegners zu, so dass Torwart Daniel Tsiflidis einen weitgehend geruhsamen Tag erlebte. Daniel Reule brachte die Blau-Schwarzen in Führung (13.), Stephan Maas baute dies in der 77. Minute zum 2:0-Endstand aus.

## 2000

Nach dem 0:0 zwischen Arminia Bielefeld und dem SV Waldhof waren die Westfalen in der 2. Bundesliga seit fünf Spielen ohne Sieg, die Serie der Blau-Schwarzen hingegen verbesserte sich auf vier Partien ohne Niederlage. Der SV Waldhof trat auf der Alm in den bei den Fans verpönten roten Auswärtstrikots an. Es ist die Farbe, die Selbstbewusstsein und Herzblut signalisieren soll, hatte Trainer Uwe Rapolder gefordert. Waldhof war von Beginn an die bessere Mannschaft, Bielefeld hingegen plan- und systemlos.

## 1984

VfB Stuttgarts Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder hatte in seiner Stadionzeitung wenig Nettos über die Waldhöfer zu publizieren beliebt. Und genauso wenig gastfreundlich präsentierten sich dann auch die Schwaben, aus deren eindeutigem 3:0 man scheinbar ablesen kann, wie hier einer aus dem Establishment, nämlich der Vorjahresmeister, einen Emporkömmling, nämlich dem Aufsteiger

des Vorjahres, deutlich in die Schranken wies. Das 3:0 kam zustande, weil die Stuttgarter vor 26.000 Zuschauern kämpften, aber ebenso, weil es ihnen die Mannheimer bei den Toren leicht machten.

## 1963

Das Spiel im Waldhof-Stadion vor etwas über 4.000 Zuschauern war alles andere als eine fußballerische Offenbarung. An dem knappen 3:2-Sieg der Blau-Schwarzen über die Bayern aus Hof gab es zwar den Leistungen nach nichts zu rütteln, aber die Hofer rüttelten vor allem gegen Schluss des Spiels, als die Waldhof-Abwehr nicht mehr so richtig standfest war, doch noch tüchtig am Ergebnis, der der SVW-Überlegenheit entsprechend höher hätte ausfallen müssen.



## Karl Herbig feierte 95. Geburtstag

**(wy) Schaut man auf das Geburtsdatum von Karl Herbig und vergleicht das mit seiner körperlichen und geistigen Verfassung, dann gerät man ins Staunen. 95 Jahre wurde Herbig am 16. Oktober alt und präsentierte sich in einer beachtlichen vitalen Form.**

„Ich kann zwar keine Bäume mehr ausreißen, aber ich fühle mich für mein Alter entsprechend gut“, gibt der Jubilar zu Protokoll. Bereits im Frühjahr dieses Jahres durfte er eine besondere Ehrung entgegennehmen. Im Kreise des Club der Ehrenmitglieder und Goldnadelträger im SV Waldhof (CEG) wurde ihm bereits zu 80 Jahren Vereinsmitgliedschaft gratuliert. „Er ist bei unseren gesellschaftlichen Ereignissen immer anwesend und daher ein sehr geschätzter und beliebter Teilnehmer“, sagt CEG-Ehrenvorsitzender Hans-Jürgen Pohl über Herbig. Seine Verbundenheit zum SV Waldhof will Herbig auch in hohem Alter nicht mehr aufgeben. „Ich verfolge das Geschehen und ich würde mir wünschen, dass sie wieder besser da stehen“, sagt Herbig über die aktuelle Lage der Blau-Schwarzen in der 3.Liga.

Viele Jahrzehnte lang war er, der auf dem Luzenberg aufgewachsen ist, treuer Besucher der Heimspiele des SV Waldhof. Erst mit Anfang 20 begann Herbig selbst mit dem Fußballspielen. „Ich habe vorher Handball gespielt, da wir damals einfach keine Fußballschuhe hatten“, erklärt er. „Aber trotzdem



war Fußball immer meins.“ Beim MFC Phönix Mannheim startete er seine Laufbahn, wechselte aber recht bald über zur Privatmannschaft des SV Waldhof. „Wir waren mehr eine Freizeittruppe, aber die Kameradschaft war toll. Wir sind regelmäßig mit den Fahrrädern zu den Spielen gefahren“, schildert Herbig, der als Werkzeugmacher über 44 Jahre bei der Firma Bopp & Reuther beschäftigt war. Im Alter von 31 Jahren wurde seine aktive Laufbahn durch mehrere Verletzungen gestoppt. Seit einigen Jahren hat er sich mit seinen Besuchen aus dem Carl-Benz-Stadion zurückgezogen. „Das kann ich nicht mehr, das regt mich viel zu sehr auf. Dennoch bleibt der SV Waldhof eine Herzensangelegenheit für mich“ so Herbig. Eine große Feier zu seinem 95. Geburtstag gab es nicht, ein paar Vertraute machten ihm jedoch die Aufwartung. Seinen größten Wunsch konnte ihm allerdings keiner der Gratulanten schenken. „Ich wünsche mir, dass Frieden auf der Welt wäre“, sagt Herbig.

CEG

### Geburtstage

Graf	Heinz	04.10.1927	96	<b>Groß</b>	<b>Stephan</b>	<b>23.10.1953</b>	<b>70</b>
Schwab	Gerhard	06.10.1952	71	Hoffmann	Fritz	23.10.1951	72
Thieltges	Ulrich	12.10.1970	53	Jordan	Ursula	23.10.1940	83
Göth	Manfred	14.10.1939	84	Brückl	Stefan	25.10.1961	62
<b>Herbig</b>	<b>Karl</b>	<b>16.10.1928</b>	<b>95</b>	Bieler	Ursula	25.10.1946	77
Sinn	Klaus	18.10.1936	87	Spagerer	Karla	27.10.2029	94
Bührer	Karl-Heinz	20.10.1959	64				

# EVERY BODY HAS A STORY

1983

SEIT

GEMEINSAM ZUR TOPFORM JETZT INFORMIEREN AUF [WWW.SPORTOMEDREHA.DE](http://WWW.SPORTOMEDREHA.DE)

FOTO & ARTWORK ARTHUR REWAK - VISUAL DESIGN © 2022



## Sportomed Reha.



FRÜHFUNKTIONELLE  
KOMPLEXTHERAPIE  
SEIT 1983



QR-CODE SCANNEN

# FANSHOP AM WASSERTURM



**WALDHOFWELT**

**P 7, 17**



**MONTAG - SAMSTAG  
10:00 - 20:00 UHR**